



## Timo Dentler

### Bühnen- und Kostümbildner

Timo Dentler, geboren in Ulm, studierte von 1990 bis 2000 Bühnenbild an der Kunstakademie Düsseldorf bei Karl Kneidl, dessen Meisterschüler er 1999 wurde. 1996 erhielt er den *Markus-Lüpertz-Preis* der Kunstakademie Düsseldorf. Erste Engagements führten ihn von 1992 bis 1998 als Bühnenbild- und Kostümbildassistent ans **Berliner Ensemble**, an die **Oper Frankfurt**, die **Wiener Festwochen** und die **Münchner Kammerspiele**. Er arbeitete dabei u.a. mit Karl Kneidl, Peter Zadek und Peter Palitzsch zusammen.

Timo Dentler gehört zu denjenigen Bühnenbildnern der jüngeren Generation, die den Spielort Theater mit ihren phantasievollen Bildern und schlüssigen Interpretationen am meisten bereichern.

Seit 1999 arbeitet Timo Dentler international als Bühnen- und Kostümbildner, darunter Häuser wie die **Staatsoper Stuttgart**, das **Zürcher Schauspielhaus**, die **Bregenzer Festspiele**, das **Nationaltheater Mannheim**, das **Staatstheater Nürnberg**, das **Badische Staatstheater Karlsruhe**, das **Düsseldorfer Schauspielhaus**, das **Kölner Schauspielhaus**, das **Staatstheater am Gärtnerplatz** München, das **Centraltheater Leipzig**, das **Staatstheater Mainz**, das **Staatstheater Wiesbaden** sowie die Theater in **Darmstadt**, **Magdeburg**, **Augsburg**, **Bremen**, **Bern**, **Luzern**, **Freiburg**, **Cottbus** und **Osnabrück**.

Seit 2002 verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit mit Okarina Peter, mit der er gemeinsam 2009 und 2013 von der Fachzeitschrift *Opernwelt* als bester Bühnenbildner und 2011 als bester Kostümbildner nominiert wurde.

Zuletzt entwarf er Bühne und Kostüme für LA FORZA DEL DESTINO am **Staatstheater Wiesbaden** und für Händels SIORE bei den **Internationalen Händelfestspielen Göttingen**. Die aktuellsten Arbeiten führten ihn u.a. zusammen mit Peter Konwitschny an die **Königliche Oper nach Kopenhagen**. An der **Semperoper Dresden** debütierte er gemeinsam mit Okarina Peter 2011 mit der Ausstattung für SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS. 2012 folgten dort Bühnenbild und Kostüme für DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE sowie 2013 für Ernst Kreneks DAS GEHEIME KÖNIGREICH und 2014 für die Uraufführung KARL MAY, RAUM DER WAHRHEIT von Manos Tsangaris und Marcel Beyer. In der Saison 2014/2015 entwarf er an der **Semperoper** gemeinsam mit Okarina Peter das Bühnenbild und die Kostüme für DIE BRÜDER LÖWENHERZ. Als Team zeichnen sie 2015/2016 für die Ausstattung von R. HOT BZW. DIE HITZE von Friedrich Goldmann verantwortlich.

Weitere Projekte mit Okarina Peter führen ihn an die **Oper Graz** (IL BARBIERE DI SIVIGLIA/R: Axel Köhler), an das Theater Chemnitz (DER ZWERG / R: Walter Sutcliffe), ans **Theater Dortmund** (NEXT TO NORMAL/R: Stefan Huber) zu den **Maifestspielen** ans **Staatstheater Wiesbaden** (FORZA DEL DESTINO/R: Immo Karaman) sowie – gemeinsam mit Peter Konwitschny – ans **Theater Augsburg** (LADY MACBETH VON MZENSK) und mit BORIS GODUNOV an die **Oper Nürnberg**, die **Opéra de Bordeaux**, **Göteborgs Operan** sowie an das **Theater Lübeck**.